

Vorlesung 2763: Erklärende Soziologie
Frühjahrssemester 2009
Montag: 16.15 – 18.00 Uhr
Prof. Dr. Jörg Rössel

Inhalte und Ziele

Die Vorlesung gibt einen Überblick über soziologische Theorien auf den verschiedenen Ebenen der sozialwissenschaftlichen Theoriebildung (Mikro-Meso-Makro). Ein besonderer Fokus wird dabei auf Theorien gelegt, die dem Theorieverständnis der empirisch-analytischen Wissenschaftstheorie entsprechen, die also das Ziel verfolgen soziale Prozesse systematisch zu erklären. Insofern nimmt die Vorlesung eine Zwischenstellung zwischen den Lehrveranstaltungen zu abstrakten Sozialtheorien einerseits und Veranstaltungen mit stärker gegenstandsbezogener Theoriebildung andererseits ein.

Anforderungen

1. Teilnahme

In den einzelnen Sitzungen wird auch immer die Möglichkeit für Nachfragen und Diskussionen gegeben. Die in der Vorlesung verwendeten Folien werden rechtzeitig auch im Internet zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

2. Erwerb von Leistungsnachweisen

In der Vorlesung können 4 Kreditpunkte erworben werden. Dazu findet in der Sitzung vom 25.5.2009 eine Klausur statt.

Sprechstunde

Nachfragen zur Veranstaltung oder zum Erwerb von Leistungsnachweisen können in der Sprechstunde, Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr, geklärt werden.

Literatur

Zum Überblick kann ich Ihnen die folgenden Bücher empfehlen:

Dirk Kaesler (Hg.), 1999: Klassiker der Soziologie. Bd. 1 und 2. München: Beck.

Jonathan Turner, 2003: The Structure of Sociological Theories. Belmont: Wadsworth.

Richard Münch, 2002: Soziologische Theorie. Bd 1 – Bd 3. Frankfurt. Campus.

Hartmut Esser, 2000 – 2001: Soziologie. Spezielle Grundlagen Bd 1 – 6. Frankfurt: Campus.

Zu den einzelnen Sitzungen wird ein Reader mit Texten vorbereitet. Diese können vollständig von folgender Homepage heruntergeladen werden: <http://www.suz.uzh.ch/roessel/Lehre.html>. Dort befinden sich auch die Folien zu den einzelnen Sitzungen.

Ablaufplan und Literatur

I. Wissenschaftstheoretische Grundlagen

Peter Hedström, 2008: Anatomie des Sozialen. Wiesbaden: VS-Verlag: Kapitel 2.

II. Das Mikro-Makro Problem

Bettina Heintz, 2004: Emergenz und Reduktion. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 56: 1-31.

Hartmut Esser, 1991: Soziologie. Allgemeine Grundlagen. Frankfurt: Campus: Kapitel 6.

3. Handlungs- und Entscheidungstheorien

3.1. Allgemeine Merkmale von Handlungstheorien

3.2. Ökonomisches Verhaltensmodell und Werterwartungstheorie

Volker Kunz, 2004: Rational Choice. Frankfurt: Campus: 17 – 58.

3.3. Austausch- und Lerntheorie

Richard Münch: Soziologische Theorie. Band 2: Handlungstheorie: Frankfurt/ New York: Campus Verlag: 13 – 32.

Klaus Jonas und Philip Brömer: Die sozial-kognitive Theorie von Bandura, in: Frey/Irle (Hrsg.): Theorien der Sozialpsychologie Band II: Gruppen-, Interaktions- und Lerntheorien. Bern: Huber: 277 – 285.

3.4. Homo Sociologicus

Uwe Schimank, 2002: Handeln und Strukturen. Einführung in die akteurstheoretische Soziologie. Weinheim/ München, Juventa Verlag: 37 – 69.

Hans Joas und Wolfgang Knöbl, 2004: Sozialtheorie. Frankfurt: Suhrkamp: 60 – 66.

3.5. Symbolischer Interaktionismus

Hans Joas und Wolfgang Knöbl, 2004: Sozialtheorie. Frankfurt: Suhrkamp: Kapitel 6.

3.6. Phänomenologische Soziologie

Martin Endreß, 1999: Alfred Schütz, in: Dirk Kaesler (Hrsg.): Klassiker der Soziologie Band 1. München: Beck: 334-353.

3.7. Soziologie der Emotionen

Jonathan Turner und Jan Stets, 2006: Sociological Theories of Human Emotions. Annual Review of Sociology 32: 25 – 52.

3.8. Theorie des überlegten und Theorie des geplanten Handelns

3.9. Dual-Prozessmodelle

Hartmut Esser, 2001: Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 6: Sinn und Kultur. Frankfurt: Campus: 239 – 258.

3.10. Das Modell der Frameselektion

Rainer Greshoff und Uwe Schimank, 2005: Hartmut Esser, in: Dirk Käsler (Hrsg.): Aktuelle Theorien der Soziologie, München: Beck: 231-249.

4. Interaktion und Interdependenz: Die Mesoebene

4.1. Interaktionen und Interdependenz

Norman Braun, 2007⁵: James S. Coleman, in: Dirk Käsler (Hrsg.): Klassiker der Soziologie Band 2. München: Beck: 216 – 239.

4.2. Symbolischer Interaktionismus

4.3. Interdependenzen, Spieltheorie und agentenbasierte Simulation

Peter Hedström, 2008: Anatomie des Sozialen. Wiesbaden: VS-Verlag: Kapitel 4.

Hartmut Esser, 2000: Soziologie: Spezielle Grundlagen, Band 3: Soziales Handeln. Frankfurt: Campus: Kapitel 2 – 3.

Diego Gambetta, 2009: Signalling, in: Peter Hedström (Hg.): Handbook of Analytical Sociology. Oxford: Oxford UP.

4.4. Soziale Netzwerke

Hartmut Esser, 2000: Soziologie: Spezielle Grundlagen, Band 4: Opportunitäten und Restriktionen. Frankfurt/ New York: Campus, Kap. 7, 171-208.

Jens Beckert, 2005: Soziologische Netzwerkanalyse, In: Dieter Käsler (Hrsg.): Aktuelle Theorien der Soziologie, München: Verlag C.H. Beck: 286-313.

4.5. Organisationen

Alfred Kieser und Mark Ebers (Hrsg.), 2006: Organisationstheorien. Stuttgart: Kohlhammer: Kapitel 7 und 9.

5. Makrosoziologie: Die zwei Perspektiven

5.1. Ungleichheit, Macht und Konflikt

Walter Korpi, 1983: The Democratic Class Struggle. London: Routledge: 7 – 25.

Walter, Korpi, 1985: Developments in the theory of power and exchange. Power Resources vs. Action and Conflict. Sociological Theory 3: 31-45.

5.2. Systemtheorie und funktionale Differenzierung

Hans Joas und Wolfgang Knöbl, 2004: Sozialtheorie. Frankfurt: Suhrkamp: Kapitel 11.

Uwe Schimank und Ute Volkmann, 1999: Gesellschaftliche Differenzierung. Bielefeld: transcript Verlag: 5 – 22.